



OZG-Umsetzung in Hessen – Kommunal / Version 5.2

Referat VII 9 – Projektreferat II (OZG) im HMdIS

HLT-Fachforum

„Interkommunale Zusammenarbeit von Landkreisen im Bereich Digitalisierung“



Agenda

- **TOP 1: Informationen i.V.m. Umsetzungsvereinbarung „OZG Hessen Kommunal“**
- **TOP 2: Förderung der Digitalisierungsberatung**
- **TOP 3: Förderung von OZG-Modellkommunen**
- **TOP 4: Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ – OZG)**
- **TOP 5: Förderung smarter Kommunen und Regionen („Starke Heimat Hessen“)**
- **TOP 6: Aktueller Sachstand zur Umsetzung des OZG in Hessen**
- **TOP 7: Verwaltungsportal und Hessen-Finder**
- **TOP 8: Strukturen zur Umsetzung OZG-Kommunal**
- **Online - Informationsmöglichkeiten im HMdIS**
- **Kontakt Daten im HMdIS und in der Koordinierungsstelle der KSpV**



Kommunale Förderungen im Rahmen der „Umsetzungsvereinbarung OZG Hessen Kommunal“



Grundlagen für eine erfolgreiche OZG-Umsetzung

- **Vereinbarung** zwischen dem **Land Hessen** und den **KSpV** zur gemeinsamen Zusammenarbeit und finanziellen Förderung durch das Land Hessen
- **Bereitstellung** der technischen Voraussetzungen durch das „**Servicekonto Hessen**“ und den „**Hessenfinder**“
- **Aufbau der technischen Umsetzung** in einem Kommunalen Kompetenzzentrum **finanziert bis 2023 durch das Land Hessen**
- **Kostenübernahme** des technischen Betriebs der Antragsverfahren bei der ekom21 bis Ende 2023
(danach über Programm „**Starke Heimat**“ bis Ende 2024)

... Zudem: Finanzierung der Digitalisierungsberatung und der OZG-Modellkommunen



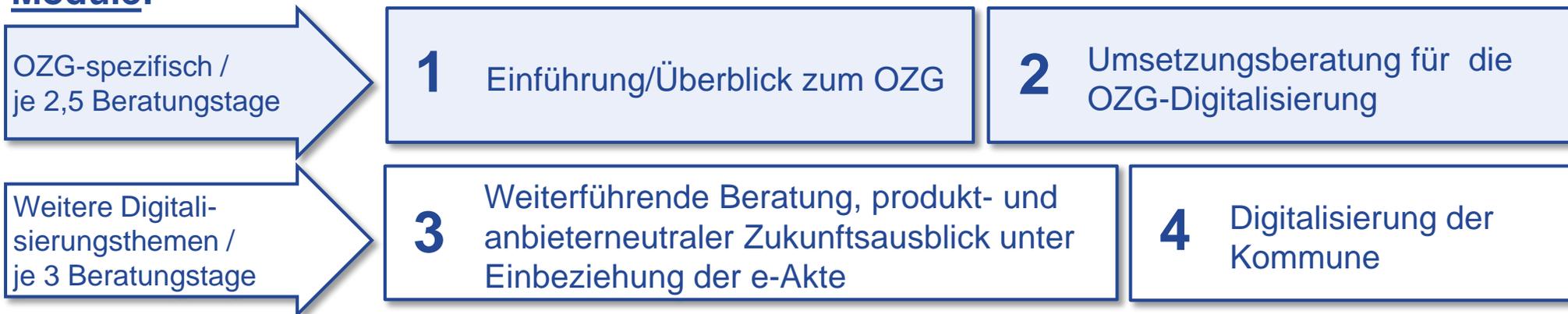


Förderung der Digitalisierungsberatung

Konzept der Digitalisierungsberatung

- **Ziele** sind die Unterstützung der hessischen Kommunen bei der Beschleunigung der Umsetzung des OZG und bei der Digitalisierung der Behörden.
- **Inhalte** der Beratung sind modular unterteilt / Kommunen können Beratungsmodule in Abhängigkeit der eigenen Notwendigkeiten wählen und direkt bei der ekom21 online vereinbaren.
- **Finanzierung** je einer Beratung pro Kommune aus der Umsetzungsvereinbarung OZG (Module 1 und 2, im Zeitraum 2020 bis 2022) sowie je einer Beratung aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ (Module 3 und 4, im Zeitraum 2020 bis 2024).

Module:





Förderung von neuen, digitalen Lösungen durch die OZG-Modellkommunen

Konzept der OZG-Modellkommunen

Ziel: Beschleunigung der Umsetzung des OZG in den Landkreisen, Städten und Gemeinden sowie gesamtheitliche Kostenersparnisse bei der Digitalisierung der Kommunen
→ die Ergebnisse der OZG-Modellkommunen können von anderen Kommunen kostenneutral genutzt werden

Förderbeitrag: Förderungen in Abhängigkeit von Art und Relevanz des Vorhabens

- bei Einzelkommunen bis zu 100.000 Euro
- bei Gemeinschaftsvorhaben bis 150.000 Euro

Zuwendungszeitraum: 1. Juni 2020 bis 31. Juli 2023

Auswahl der 15 OZG-Modellkommunen durch die **KSpV** in eigener Zuständigkeit

Hessische OZG-Modellkommunen

- Darmstadt
- LK Gießen
- Großalmerode
- LK Groß-Gerau
- Hofbieber
- Marburg
- LK Marburg-Biedenkopf
- Neu-Isenburg
- Taunusstein
- Usingen
- Viernheim
- Volkmarsen
- Wanfried
- Wetzlar
- Wiesbaden





Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ – OZG)

Konzept der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ – OZG)

- **Hintergrund:** Die flächendeckende Umsetzung entwickelter Online-Anträge benötigt IT-Verstand vor Ort
- **Idee:** Das Land fördert die Zusammenarbeit von (kleineren) Kommunen bei der Gewinnung von IT-Fachkräften zur:
 - Entwicklung von Online-Antragverfahren
 - Digitalisierung von Fachverfahren
 - Hilfe bei der Sicherstellung der Informationssicherheit
- **Förderung nach Rahmenvereinbarung:**
 - Regelzuwendung von 25.000 Euro pro Kommune
 - Bei mehr als drei Kommunen: max. 100.000 Euro



Weitere Informationen unter:
www.ikz-hessen.de



Voraussetzungen:

1. Beschluss der Gemeindevertretungen/Stadtverordnetenversammlungen/Kreistage
2. Treffen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
3. Laufzeit mindestens 5 Jahre
4. Einsparung von Personalkosten von mindestens 15%



Förderung smarter Kommunen und Regionen

Programm „Starke Heimat Hessen“ der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung

- **Ziel:** Förderung von modellhaften (Gemeinschafts-)Vorhaben im Bereich Smart City/Smart Region
- **Inhaltliche Ausrichtung:** kommunale Handlungsfelder von Verwaltungsdigitalisierung über Mobilität und Energie bis zur Bürgerbeteiligung
- **Laufzeit:** 2021 – 2024 (Laufzeit einzelner Vorhaben bis zu 2 Jahre)
- **Verfahren:** Wettbewerb in 2 Stufen, Auswahl über Jury
- **Zuwendungsempfänger:** hessische Kommunen – vorzugsweise Gemeinschaftsvorhaben
- **Fördervolumen:** bis max. 2,5 Mio Euro pro Vorhaben



Weitere Informationen unter:
[www.smarte-region-hessen.de/
foerderung](http://www.smarte-region-hessen.de/foerderung)

E-Mail:
starkeheimat@digitales.hessen.de

Telefon:
0611 / 3211 – 4411

 **Zweistufiges
Verfahren:**

1. Projektskizze (Berücksichtigung einer Gliederungshilfe)
2. Antrag (inkl. Projektbeschreibung)



Aktueller Sachstand zur Umsetzung des OZG in Hessen (1/2)

Zur kommunalen Onlinestellung bereitstehend: **138 Leistungen (von 321)**, aus **27 Umsetzungsbündeln**

Die komplette Umsetzung ist durch HMdIS und Koordinierungsstelle vorgeplant

Umsetzungsbündel (Anzahl verfügbarer Leistungen)	Verfügbar seit
Abfallwirtschaft (12 Leistungen)	Februar + März 2021
Amtsblatt (1 Leistung)	April 2021
Bauen (6 Leistungen)	Dezember 2021
Bestattung und Tod (8 Leistungen)	Oktober 2019 / April 2021
Denkmal (5 Leistungen)	September + Oktober 2021
Ehe Online (2 Leistungen)	Oktober + November 2019
Elster (1 Leistung)	November 2021
Führerschein (2 Leistungen)	November 2020
Genehmigung Leitungsverlegung – § 68 (1 Leistung)	November 2020
Jugendamt (7 Leistungen)	Nov. 2019 / Jan. + Okt. 2020 / Apr. + Nov. 2021
Kommunale Abgaben (2 Leistungen)	Dezember 2020
Kultur und Familie (4 Leistungen)	Mai + Juni 2021
Mängelmelder (13 Leistungen)	Dezember 2020

Aktueller Sachstand zur Umsetzung des OZG in Hessen (2/2)

Zur kommunalen Onlinestellung bereitstehend: **138 Leistungen (von 321)**, aus 27 Umsetzungsbündeln

Die komplette Umsetzung ist durch HMdIS und Koordinierungsstelle vorgeplant

Umsetzungsbündel (Anzahl verfügbarer Leistungen)	Verfügbar seit
Naturschutz (4 Leistungen)	Juli + August 2021
Ordnungsamt (5 Leistungen)	Juni + Juli 2021
Ordnungsamt II (6 Leistungen)	September 2021
Parken und Fahrerlaubnisse (15 Leistungen)	März + Mai 2021
Soziales (2 Leistung)	Juni 2020 + März 2022
Standesamt (10 Leistungen)	Oktober 2019 / August 2021 / Januar 2022
Sterbefall (1 Leistung)	Oktober 2019
Steueramt (2 Leistungen)	September 2021
Tiere (10 Leistungen)	Juni + Juli 2021
Veranstaltungen (10 Leistungen)	April + Mai 2021
Verkehrsrechtliche Genehmigung (5 Leistungen)	März + Mai + Juni + September 2021
Verpflichtungserklärung (1 Leistung)	September 2020
Waffenrechtliche Erlaubnisse (2 Leistungen)	Dezember 2020
Wasserwirtschaft (1 Leistung)	Juli 2021



Verwaltungsportal und Hessen-Finder

Das Verwaltungsportal ...

- richtet sich zum Auffinden von OZG-Anträgen an Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Vereine
- verknüpft über den Portalverbund alle Verwaltungsleistungen bundesweit
- stellt zu den verfügbaren Verwaltungsleistung umfassende Informationen bereit und zeigt den Nutzerinnen und Nutzern z.B. die Kontaktdaten einer Behörde, die Adresse einer Internetseite und welche Stelle für das jeweilige Anliegen zuständig ist
- führt über einen Link direkt zum Online-Antrag oder zum Formular-Download

Der Hessen-Finder ...

- ist Bestandteil des Verwaltungsportals – als Redaktionssystem für die Datenpflege der Verwaltungsleistungen
- beinhaltet erstellte Leistungsbeschreibungen
- ermöglicht den Redakteurinnen und Redakteuren der Kommunen und des Landes die Ergänzung regionaler und kommunaler Besonderheiten
- bietet Kommunen eine dreistündige Online-Schulung - **Kontakt: landesredaktion@digitales.hessen.de**

Strukturen der Umsetzung OZG – Kommunal



OZG-Kommunikation

OZG-Webseite ozg.hessen.de:

- Adressaten sind Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie Beteiligte an der OZG-Umsetzung
- Film, Infos und Darstellung der bereits verfügbaren OZG-Anträge in Hessen sowie der geplanten kommunalen OZG-Verwaltungsleistungen

OZG-Report (Newsletter):

- mit aktuellen **kommunalen Themenschwerpunkten**, wie „OZG-IKZ“ und „Digitalisierungsberatung für Kommunen“
- Konstant steigende Abonnentenzahl zeigt die Relevanz der Themen
- Anmeldung über ozg.hessen.de/newsletter



Onlinezugangsgesetz in Hessen | x +

← → ↻ 🏠 🔒 ozg.hessen.de 🔍 ☆ 👤

HESSEN | hessen.de | Suche 🔍

Onlinezugangsgesetz in Hessen

BÜRGER & WIRTSCHAFT | KOMMUNALES | OZG-ANTRÄGE | ÜBER OZG IN HESSEN | FRAGEN & ANTWORTEN

Hessen. Einfach. Digital.
Was verbirgt sich hinter dem Onlinezugangsgesetz? > Mehr

DIGITALISIERUNGSBERATUNG

Im Rahmen der > Digitalisierungsberatung können Beratungsleistungen seitens der ekom21 durch die Kommunen wahrgenommen werden – die Inanspruchnahme von zwei Modulen wird durch das Land Hessen finanziert.
> Mehr

NEWSLETTER

HESSEN | ONLINE ZUGANGSGESETZ

Hessen. Einfach. Digital.
Wie funktioniert die digitale Antragstellung in Hessen?

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport | HESSEN | ONLINE ZUGANGSGESETZ

Informationsbrief zum Onlinezugangsgesetz (OZG)

OZG-Report #Kommunal

Nr. 3 | Juni 2021, OZG-Umsetzung in Hessen
Referat VII 9 – Projektreferat 8 (OZG)
Abteilung Cyber- und IT-Sicherheit, Verwaltungsdigitalisierung

1. OZG-Report Seite 1 und 2: #OZG-Report und die kommunale Leistung begleitet Benedikt Scheller (Darmstadt)	Seite 3: #Wie sieht die digitale kommunale Leistung aus? Lutz Kitzler (Kassel)	Seite 4: #Wie wird die digitale kommunale Leistung finanziert? Lutz Kitzler (Kassel)	Seite 5: #Wie wird die digitale kommunale Leistung finanziert? Lutz Kitzler (Kassel)
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

OZG, IKZ und die Digitalisierungsbeauftragten

„Im Moment bin ich für die Digitalisierung noch allein zuständig.“ Michael Urbanke, Digitalisierungsbeauftragter aus der Gemeinde Sellern (Taunus), ist mit dieser Aussage zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und der Implementierung von Online-Anträgen auf den kommunalen Webseiten eher die Regel als die Ausnahme.

Der Bericht von Sellern (Taunus) zeigt, dass Online-Anträge vom OZG-Dashboard der ekom21 in nur wenigen Schritten auf die kommunale Webseite eingebettet werden können. Darüber hinaus finden dort alle Landkreise, Städte und Gemeinden zahlreiche Begleitinformationen für die jeweiligen Online-Leistungen.

Das Land Hessen hat mit den kommunalen Spitzenverbänden eine Vereinbarung über die Umsetzung des OZG in den Kommunen geschlossen. Bestandteil dieser Vereinbarung ist unter anderem der Betrieb der Digitalisierungsplattform ovento. Die Kommunen erhalten mit ovento eine einheitliche technische Voraussetzung für die Digitalisierung ihrer kommunalen Verwaltungsleistungen. Die Prozessplattform ermöglicht die Integration von Zahlungssystemen.

Stellt eine Kommune dort die eigenen digitalen Verwaltungsprozesse frei zur Verfügung, so erhält sie im Gegenzug Zugriff auf die gesamte Prozessbibliothek, die nach dem Solidaritätsprinzip auch Vorgänge anderer Kommunen beinhaltet. Diese schließen unter anderem den Umgang mit Anträgen und das Datenmanagement, aber auch die Anbindung digitaler Bezahlungsmöglichkeiten ein. „Wir haben vor der Implementierung der ersten Anträge sehr großen Wert darauf gelegt, auch ovento bei den Online-Anträgen anzubieten, sodass Vorgänge direkt digital bearbeitet werden können, sofern es notwendig ist.“ Michael Urbanke ergänzt weiter: „Das sorgt für kürzere Bearbeitungszeiten des Antrages und ist für Bürgerinnen und Bürger sowie für die kommunale Verwaltung hilfreich.“

Weiter im Artikel auf Seite 2

Hinzu kommt, dass viele „Altbau“-digital sehr versiert sind und für Beratungsleistungen zum Ausfüllen eines Antragformulars größtenteils kein Verständnis mehr haben. Deswegen ist mir die Arbeit in der OZG-Umsetzung und insbesondere in der Digitalisierungsbibliothek wichtig, das ist ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft. 🇪🇺



Zentrale Ansprechpartner zur OZG-Umsetzung im HMdIS

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Referat VII 9 Projektreferat II (OZG)

Abteilung Cyber- und IT-Sicherheit, Verwaltungsdigitalisierung

Referatsleitung:

Martin Woitschell

Tel.: 0611/353-1984

Ansprechpartner Kommunal:

Heiko Merz

Tel.: 0611/353-1992

Funktionspostfach:

OZG-Umsetzung@hmdis.hessen.de



Die Koordinierungsstelle OZG-Kommunal freut sich auf den gemeinsamen Austausch

- Co-Leitung (HMinD): **Volker Mosler / volker.mosler@hmdis.hessen.de**
- Co-Leitung (KSpV): **Uwe Steuber / uwe.steuber@hmdis.hessen.de**
- Referentin der KSpV: **Johanna Hammer / johannafranziska.hammer@hmdis.hessen.de**
- Referentin der KSpV: **Sabrina Otto / sabrina.otto@hmdis.hessen.de**
- Referent der KSpV: **Christopher Roos / christopherallen.roos@hmdis.hessen.de**
- Vertreter der HMinD: **Andreas Rotzinger / andreas.rotzinger@hmdis.hessen.de**

Funktionspostfach:

OZG-Koordinierungsstelle@hmdis.hessen.de

Welche Fragen sind noch offen?

